

Wolhusen, 6. Mai 2026

EINLADUNG zur ordentlichen Delegiertenversammlung

Donnerstag, 28. Mai 2026, 16.00 Uhr, Altersheim Biffig, Schötz (Biffig 1, 6247 Schötz)

ÖV: Von Willisau mit dem Bus 271 bis Haltestelle St. Mauriz, Schötz; danach ca. 15 Min. zu Fuss.
Parkplätze: Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und beachten Sie den Parkdienst.

Traktanden

1. **Begrüssung**
 - a) Feststellung der Präsenz
 - b) Bürobestellung
2. **Protokoll der DV 02/2025 vom 20.11.2025 in Schachen (*)**
Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung
3. **Jahresbericht 2025 (*)**
Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung
4. **Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle (*)**
 - a) Jahresrechnung 2025 (Erfolgsrechnung 2025 und Bilanz per 31.12.2025)
Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung
 - b) Bericht der Kontrollstelle
Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung
5. **Verabschiedungen und Wahl (*)**
Antrag der Verbandsleitung: Gregor Kaufmann, Wolhusen

6. Informationen

7. Verschiedenes

*) Die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 5 sind unter www.regionwest.ch abrufbar.

17.00 Uhr Referate zum Thema „Integrierte Gesundheitsversorgung“

Die integrierte Gesundheitsversorgung verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Leistungserbringern zu verbessern, Abläufe für Patientinnen und Patienten zu vereinfachen und gleichzeitig Kosten zu optimieren. In der Schweiz bestehen bereits verschiedene Beispiele solcher Modelle. Auch der Kanton Luzern möchte die integrierte Gesundheitsversorgung künftig verstärkt fördern. Im [Planungsbericht Gesundheitsversorgung](#) des Kantons Luzern wird die Entwicklung der integrierten Versorgung – sowohl auf horizontaler als auch auf vertikaler Ebene – vorangetrieben und als „strukturierte und verbindliche Zusammenarbeit verschiedener Leistungserbringenden und Professionen über den ganzen Behandlungspfad“ beschrieben.

Die REGION LUZERN WEST greift dieses Thema auf. Unsere Referierenden, **Marianne Pfister**, Co-Geschäftsführerin Spitex und Verwaltungsrätin der Biffig AG Schötz, sowie **Hannes Koch**, Geschäftsleiter Spitex Kriens, Vorstandsmitglied des Spitex Kantonalverbands Luzern und Leitungsmitglied der Dachorganisation Palliativ Plus, geben in einem Werkstattbericht Einblick in den aktuellen Stand der Umsetzung. Zudem zeigen sie die nächsten Schritte auf und erläutern, wie sich die Entwicklung aus ihrer Sicht weiter gestalten wird.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für eine kurze Diskussion sowie für Fragen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und danken Ihnen für die Anmeldung **bis spätestens Montag, 21. Mai 2026** über unsere Homepage unter www.regionwest.ch

Freundliche Grüsse
REGION LUZERN WEST



Thomas Rösli, Präsident



Guido Roos, Geschäftsführer

Öffentliche Auflage

- Die Abstimmungsergebnisse werden gemäss Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern, Ziff. 82, Absatz 4 am 29. Mai, ab 12.00h auf der verbandseigenen Homepage www.regionwest.ch veröffentlicht.

Stimmkarten

- Die Stimmkarten werden an der Delegiertenversammlung direkt vor Ort an die Stimmberechtigten abgegeben. Falls Sie verhindert sind, bitten wir Sie, Ihre Stellvertretung in Absprache mit Ihrer Gemeinde zu regeln.

Beilage

- Jahresbericht 2025

Folgende Beilagen zu den Traktanden stehen unter www.regionwest.ch digital zur Verfügung:

- (1) Protokoll der DV 02/2025 vom 20.11.2025 in Schachen
- (2) Erläuterungen zu den Traktanden
- (3) Erläuterungen zu den Abweichungen Budget/Rechnung 2025

Geht als Einladung an:

- Delegierte (im Verhinderungsfalle bitte an Ihre Stellvertretung weiterleiten)
- Kontrollstelle
- Verbandsleitung REGION LUZERN WEST
- Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden REGION LUZERN WEST
- Gemeinden Reiden, Roggliswil, Wikon, Buttisholz, Grosswangen, Wauwil
- Mitarbeitende REGION LUZERN WEST
- Thomas Frei, georegio AG, Burgdorf
- Guido Cavelti, BHP
- Josef Dissler, Leiter Co-Präsidium IG Umfahrung Wolhusen
- Christine Bouvard Marty, Präsidentin Pro Spital Wolhusen
- Kantonale Departemente
- Kanton Luzern, Dienststelle rawi,
- Kanton Luzern, Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport und Bewegung
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern
- Wirtschaftsförderung Luzern
- Finanzaufsicht Gemeinden, Finanzdepartement Kt. Luzern
- Verband Luzerner Gemeinden VLG
- Entwicklungsträger und Nachbarregionen
- Regionale Organisationen Innerschweiz
- Kantonsrätinnen und Kantonsräte REGION LUZERN WEST
- Nationalrätinnen und Nationalräte REGION LUZERN WEST
- Mitglieder Arbeitsgruppen und Netzwerke
- Mitglieder Arbeitsgruppe Luzerner Berggebiet (vom Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung)
- Willisau Tourismus
- UNESCO Biosphäre Entlebuch UBE
- Gewerbeverband des Kantons Luzern
- Medien

REGION LUZERN WEST

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 02/2025

Datum: Donnerstag, 20. November 2025

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Rümlichhalle, Schachen

Vorsitz:	Thomas Rösli Präsident
Anwesend:	47 Delegierte aus 25 Gemeinden 19 Gäste (Die Präsenzliste kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.) 14 Mitglieder der Verbandsleitung und der Geschäftsstelle
Protokoll:	Brigitte Grüter-Duss
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung <ol style="list-style-type: none"> a) Feststellung der Präsenz b) Bürobestellung 2. Protokoll der DV 01/2025 vom 22. Mai 2025 in Willisau Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 3. Jahresprogramm / Mehrjahresprogramm Antrag der Verbandsleitung zum Jahresprogramm 2026: Genehmigung Antrag der Verbandsleitung zum Mehrjahresprogramm 2026 – 2030: Kenntnisnahme 4. Finanzplan 2026 – 2030 Antrag der Verbandsleitung: Kenntnisnahme 5. Budget 2026 Antrag der Verbandsleitung: Festsetzung 6. Informationen 7. Verschiedenes

Abkürzungen: RLW = REGION LUZERN WEST AG = Arbeitsgruppe NW = Netzwerk

1. Begrüssung

Thomas Rösli, Verbandspräsident, präsentiert als Einstieg erstmals den neuen Erklärfilm der RLW, der die Rollen sowie die vielfältigen Aufgaben des Regionalen Entwicklungsträgers verständlich erklärt. Der Film ist auf der Webseite aufgeschaltet ([Link zum Erklärfilm](#)).

Im Anschluss begrüsst der Präsident alle Damen und Herren Delegierte, Kantonsrätinnen und Kantonsräte und Gäste herzlich zur Herbst-DV. Namentlich begrüsst er Vroni Thalman, Nationalrätin, Jérôme Vonarburg und Christoph Lampart, Raumentwicklung rawi/Kanton Luzern, Ludwig Peyer, Geschäftsführer VLG sowie die Medienvertreterin Barbara Camenzind, Entlebucher Anzeiger. Ein spezieller Willkommensgruss geht an den Tagungsort Schachen/Werthenstein, vertreten durch Beat Bucheli, Gemeindepräsident und Erwin Stalder, Gemeindeammann.

Der Präsident blickt mit Freude und Genugtuung auf sein erstes Amtsjahr zurück und betont das gemeinsame, solidarische Engagement aller Akteure für die Weiterentwicklung der Region. Schwerpunkte liegen dabei auf Schlüsselthemen wie Mobilität, Standortentwicklung, Energie, Bildung und Gesundheitsversorgung. Dabei hebt er die zentrale Bedeutung der regionalen Arbeitsgruppen und Netzwerke hervor, deren Engagement er ausdrücklich würdigt und verdankt.

Die Traktanden werden stillschweigend genehmigt.

a) Feststellung der Präsenz

Delegierte und Gemeinden sind rechtzeitig zur Versammlung eingeladen worden. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Delegiertenversammlung ist mit der Anzahl der anwesenden Delegierten und Gemeinden beschlussfähig.

b) Bürobestellung

Den Vorsitz führt von Amtes wegen der Präsident Thomas Rösli.
Das Protokoll wird von Brigitte Grüter-Duss, Geschäftsstelle, verfasst.
Als Stimmzähler/-innen vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- **Gerhard Birrer, Romoos**
- **Flurin Burkhalter, Hergiswil b.W.**

Die Stimmkarten wurden den Delegierten vor der Versammlung abgegeben. Anwesend sind 47 stimmberechtigte Delegierte aus 25 Gemeinden (gemäss Präsenzliste). Anwesend sind insgesamt 80 Personen.

Die Liste mit den Entschuldigungen liegt auf.

2. Protokoll der DV 01/2025 vom 22. Mai 2025 in Willisau

Das Protokoll wurde vorgängig zugestellt und auf der Homepage der RLW publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen.

- **Beschluss DV:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresprogramm / Mehrjahresprogramm

Das Jahres- und Mehrjahresprogramm wurde auf der Homepage der RLW publiziert. Geschäftsführer Guido Roos geht auf einige zentrale Themen ein. Unter anderem erwähnt er die Workshop-Reihe «Entwicklungsperspektiven für Gemeinden und Unternehmen», mit denen die RLW einen vertieften Dialog rund um die zukünftige Entwicklung der Arbeitszonen auslösen konnte. Die Workshop-Reihe wird im Januar 2026 fortgeführt, um Gemeinden bei komplexen Standortfragen langfristig zu unterstützen.

Weiter erläutert Guido Roos das Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung». Der Kanton Luzern hat in den Jahren 2023 und 2024 den Planungsbericht über die Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern erarbeitet. Dieser wurde vom Luzerner Kantonsrat Ende 2024 einstimmig genehmigt. Ein wesentlicher Punkt dieses Planungsberichts ist die Förderung der integrierten Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern. Diese verfolgt das Ziel, medizinische, pflegerische und soziale Angebote besser aufeinander abzustimmen und die Betreuung über alle Versorgungsebenen hinweg und mit allen Akteuren zu verknüpfen. Für die Umsetzung sind unter anderem die Gemeinden und die Regionen gefordert. Die RLW wird dieses Thema nun systematisch angehen, gemeinsam mit den Verbandsgemeinden und weiteren Akteuren Handlungsfelder definieren und erste Schritte zur Umsetzung einer regional abgestimmten, integrierten Versorgung in die Wege leiten.

Die RLW verstärkt seit Januar 2025 ihr Engagement für die Sport- und Bewegungsförderung. In der Zwischenzeit wurden mit den Verbandsgemeinden ausführliche Erstgespräche geführt. Die Erkenntnisse aus den Gesprächen werden nun in der Arbeitsgruppe Sport und Bewegung vertieft und bilden die Grundlage für Pilotprojekte, die ab 2026 in ausgewählten Gemeinden starten. Dabei sollen Gemeinden gezielt unterstützt werden, bestehende Angebote auszubauen oder neue Formen des freiwilligen Schulsports zu entwickeln. Parallel dazu untersucht die Masterthesis von Sportkoordinator Jan Peter die aktuelle Situation der regionalen Sportanlagen und erarbeitet Empfehlungen, die später in das noch zu erarbeitende regionale Sportanlagenkonzept RESAK einfließen werden. Mit dem ersten Austauschtreffen der lokalen Ansprechpersonen im Dezember in Willisau setzt die Region einen wichtigen Schritt zur besseren Vernetzung und Zusammenarbeit.

Weiter informiert Guido Roos darüber, dass im Frühjahr erneut der Tourismuspreis der RLW ausgeschrieben wird.

a) Genehmigung Jahresprogramm 2026

- **Beschluss DV:** Das Jahresprogramm 2026 wird einstimmig genehmigt.

b) Kenntnisnahme Mehrjahresprogramm 2026 – 2030

- Das Mehrjahresprogramm 2026 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

4. Finanzplan 2026 - 2030

Eröffnung Kontrollbericht Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2029 der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern vom 05.02.2025:

Der Präsident hält fest, dass die Delegierten mittels Beilage über den Kontrollbericht der Finanzaufsicht informiert worden sind, und dass keine Anhaltspunkte festgestellt wurden, welche aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Thomas Rööslü macht Ausführungen zum Finanzplan 2026–2030. Er weist darauf hin, dass für 2026 ein Aufwandüberschuss von CHF 126'000 budgetiert ist. Für 2027 wird ein Ertragsüberschuss von CHF 73'000 erwartet, danach aber erneut negative Ergebnisse. Das Eigenkapital nimmt entsprechend ab, die Liquidität bleibt jedoch gesichert. Die Kosten steigen insbesondere im Personalbereich der Geschäftsstelle (unter anderem durch den neuen Bereich Sport und Bewegung). Die Projektkosten bleiben stabil, es wird jedoch mit höheren Rückerstattungen und Kantonsbeiträgen gerechnet. Die Gemeindebeiträge bleiben 2026 unverändert. Ab 2027 ist eine Erhöhung von CHF 6.50 auf CHF 7.50 pro Einwohner vorgesehen. Diese Erhöhung um CHF 1.– ist im vorgelegten Budget bereits abgebildet. Die Beiträge für regionale Raum- und Entwicklungsplanungen bleiben bei CHF 2.–. Die RLW verfolgt verschiedene Massnahmen zur Dämpfung der Kostenentwicklung und zur Sicherung der Finanzierung, etwa durch intensiviertere Aktivitäten für Drittfinauzierungen. Für das Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung» wurde vom ARE ein Beitrag von total CHF 150'000.– für 2026–2029 zugesichert. Höhere Drittfinauzierungen sind im Budget und Finanzplan berücksichtigt. Ob diese Massnahmen künftig ausreichen, lässt sich derzeit nicht abschliessend beurteilen. Vor einer allfälligen Beitragserhöhung ab 2027 wird die RLW gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern ihrer Verbandsgemeinden die Finanzierung der erwarteten Aufgaben und Leistungen der RLW besprechen. Dazu werden in der ersten Jahreshälfte 2026 ein oder zwei Workshops organisiert.

Für die Vorbereitung dieser Workshops werden die Verbandsgemeinden gebeten, allfällige Anregungen, Themenvorschläge oder Fragestellungen **bis zum 9. Januar 2026** per E-Mail an Thomas Rööslü t.rooesli@regionwest.ch mitzuteilen. Der entsprechende Aufruf an die Verbandsgemeinden erfolgt mit E-Mail am Montag, 24.11.2025.

Antrag zur Kenntnisnahme Finanzplan 2026 - 2030

- Der Finanzplan 2026 – 2030 wird von den Delegierten einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Budget 2026

Das Budget 2026 wird zur Diskussion gestellt.

Antrag zur Festsetzung Budget 2026

- **Beschluss DV:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Rechnungsführer Flavio Unternährer, Gemeinde Wolhusen sowie der Geschäftsstelle für die Erarbeitung der Finanzunterlagen. Ein Dank geht auch an die Delegierten für die Zustimmung zum Budget 2026.

6. Informationen

Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Willisau

Der kantonale ESP Willisau ist seit über 20 Jahren im Richtplan verankert. Die Entwicklung war lange wenig koordiniert; erst in den letzten Jahren wurden die Arbeiten verstärkt aufgenommen. Die RLW und die Stadt Willisau haben 2022/23 gemeinsam mit dem Kanton Luzern und der Wirtschaftsförderung die aktuelle Ausgangslage analysiert und konnten im September 2023 eine Kooperationsvereinbarung für die anstehenden Arbeiten unterzeichnen. Das Ergebnis der Arbeiten in den Jahren 2024/2025 ist ein Gesamtkonzept für die nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung des ESP Willisau, das 2025 nach der Vernehmlassung von allen Beteiligten genehmigt wurde. Zentrale Elemente sind fünf strategische Fokusräume als Ausgangspunkte für künftige Planungen und Projekte. Mit dem Gesamtkonzept ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Nun beginnt die Umsetzung in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Grundeigentümerschaften und Unternehmen. Eine entsprechende Medienmitteilung erfolgt in der KW 48.

Weitere Informationen zum ESP Willisau finden Sie auf der Webseite der RLW ([Link zu ESP Willisau](#)).

Begleitung Erarbeitung Totalrevision Kantonalen Finanzausgleich

Die Einladung für einen Austausch mit den Verbandsgemeinden der RLW folgt in der ersten Jahreshälfte 2026.

Aktuelle Vernehmlassungen

- Gesamtrevision kantonaler Richtplan (Frist:18.12.2025); Stellungnahme RLW folgt bis 01.12.2025
- Künftige Finanzierung der Strasseninfrastruktur und des öffentlichen Verkehrs (Frist: 16.01.2026); Stellungnahme RLW folgt bis 15.12.2025
- Programm Gesamtmobilität 2027-2030 (Frist 06.02.2026); Stellungnahme RLW folgt bis 09.01.2026
- Planungsbericht Klima und Energie (Frist 06.03.2026); Stellungnahme RLW folgt bis 06.02.2026

Geplante Vernehmlassungen

- Strategie Wassernutzung und Wasserversorgung Kanton Luzern» (ca. Dezember 2025)
- Velokonzept Kanton Luzern (inkl. Anpassung Gesetz; ca. März 2026)

Vernehmlassung Programm Gesamtmobilität (PGM) Kanton Luzern

Alexander Bernstein, Leiter Projekte und Präsident der Arbeitsgruppe Verkehr macht Ausführungen zur Vernehmlassung PGM Kanton Luzern:

Der Kanton Luzern hat das Programm Gesamtmobilität (PGM) am 3.11.2025 in die Vernehmlassung gegeben, mit Frist 06.02.2026. Die RLW erarbeitet eine gemeinsame Stellungnahme bis 9.01.2026. Die Verbandsgemeinden werden gebeten, ihre Rückmeldungen **neu bis am 9.12.2025** an info@regionwest.ch mitzuteilen. Die Frist wurde verlängert, da das PGM sehr umfangreich und insbesondere die Unterlagen zu den Strassenbauprojekten sehr detailliert sind.

Parallel zur Vernehmlassung PGM laufen weitere Vernehmlassungen mit thematischem Zusammenhang.

Neuer Umgang mit Grossprojekten

Als Grossprojekte gelten Vorhaben ab 80 Mio. Franken. Im Kanton Luzern sind aktuell vier Umfahrungen als Grossprojekte in Planung: Wolhusen, Eschenbach, Alberswil-Schötz und Hochdorf. Diese werden mit je 2 Mio. Planungskosten veranschlagt.

Die Planung der Umfahrungen Wolhusen und Eschenbach werden im kommenden PGM berücksichtigt. Die Volksabstimmungen erfolgen im Zeitraum 2029-2031.

Die Planung von Alberswil-Schötz und Hochdorf werden im PGM 2031-2034 berücksichtigt. Die Volksabstimmungen erfolgen im Zeitraum 2033–2035.

Im Bereich ÖV erfolgt die Planung weniger projektspezifisch, mit Umsetzung primär via zweijährige Bestellverfahren. Die jährlichen Fahrplanvernehmlassungen gewinnen daher weiter an Bedeutung. Die RLW wird sich weiterhin aktiv in diese Planungen einbringen – über Begleit- und Kerngruppen, Eingaben und Vernehmlassungen.

Neu bewilligte NRP Projekte

Alexander Bernstein stellt die neu bewilligten NRP Projekte kurz vor und spricht einen grossen Dank an alle Projektträgerinnen und Projektleiter aus.

Sämtliche laufenden und neuen NRP-Projekte sind auf der [Webseite der RLW](#) einsehbar.

PRIORIS

Verwaltungsratspräsident Franzsepp Erni freut sich mitzuteilen, dass in allen 13 PRIORIS-Gemeinden in den nächsten Jahren Glasfaser ausgebaut wird. Damit werden alle angemeldeten Liegenschaften dieser 13 Gemeinden innerhalb und ausserhalb der Bauzone ans schnelle Internet angeschlossen. In Fischbach, Hergiswil b.W., Entlebuch und Ruswil wird der im Vorjahr unterbrochene Ausbau nun als erstes fortgesetzt.

Glasfaseranmeldungen sind noch bis Ende Jahr 2025 möglich. Swisscom wird ihr Kupfernetz in ein bis zwei Jahren deaktivieren; herkömmliche Telefonanschlüsse funktionieren danach nicht mehr.

Weitere Informationen dazu unter www.prioris.com.

Verabschiedung Claudia Reis

Claudia Reis trat am 01.01.2009 in die RLW ein. Ihr grosses politisches Interesse, ihr überdurchschnittliches Engagement sowie ihre offene und kommunikative Art haben die Geschäftsstelle während all der Jahre wesentlich geprägt. Seit Ende August ist sie offiziell pensioniert, unterstützt die RLW jedoch weiterhin in einzelnen Bereichen auf Stundenbasis.

Thomas Rösli dankt Claudia Reis herzlich für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit sowie für ihren wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der RLW.

Termine

- **Entwicklungsperspektiven für Gemeinden und Unternehmen**
Mittwoch, 28. Januar 2026
- **Erarbeitung Positionspapier Kantonalen Finanzausgleich**
Workshops (Daten noch pendent)
- **Aufgabenüberprüfung / Finanzierung REGION LUZERN WEST**
Workshops (Daten noch pendent)

Delegiertenversammlungen 2026

- Frühlings-DV: Donnerstag, 28. Mai 2026, 16.00 Uhr
- *Nachtrag vom 01.12.2025 zur Herbst-DV 2026:*
Entgegen den Ausführungen anlässlich der DV RLW vom 20.11.2025 wird der geplante Termin der Herbst-DV vom 24. November 2026 verschoben. Grund dafür ist das jährliche Treffen der Regierung mit den Gemeindepräsident:innen, das auf denselben Tag fällt. Das neue Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Wortmeldungen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident Thomas Rösli dankt den Delegierten und den Gemeinden sowie den politischen Gremien - insbesondere dem VLG - für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die kantonale Verwaltung, namentlich an das rawi und die Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern. Abschliessend spricht er seinen herzlichen Dank den Kolleginnen und Kollegen der Verbandsleitung sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle unter der Leitung von Geschäftsführer Guido Roos aus.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 17.05 Uhr geschlossen.

Die Präsentation der Delegiertenversammlung ist auf der Webseite der Region Luzern West verfügbar.

Referat «Neuer Kantonaler Richtplan – Perspektiven für die Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST» von Michael Kurmann, Dagmersellen Kantonsrat / Präsident RUEK (Kommission Raumplanung, Umwelt und Energie des Luzerner Kantonsrats statt.

Der kantonale Richtplan ist das strategische Führungsinstrument des Kantons Luzern. Er koordiniert die räumliche Entwicklung, legt übergeordnete Zielsetzungen fest und ist für alle Behörden verbindlich. Die RLW begleitet diese Gesamtrevision seit vielen Jahren intensiv. Bereits 2020 hielt sie ihre Erwartungen in einem Positionspapier fest und übergab dieses dem Luzerner Regierungsrat, noch bevor dieser seine Arbeiten am neuen Richtplan aufnahm.

Im Rahmen der DV erläutert Kantonsrat Michael Kurmann in seinem Referat die zentralen Neuerungen des Richtplans und ordnete sie aus regionaler Sicht ein. Während einzelne Anliegen der RLW in den aktuellen Entwurf eingeflossen sind, bleibt ein Teil ihrer Kernforderungen weiterhin unzureichend berücksichtigt. Kurmann zeigt auf, wo echte Fortschritte erzielt wurden – etwa beim überkantonalen Blick und wo die RLW nach wie vor Nachschärfungen verlangt. Kurmann ging zudem auf die neu definierten funktionalen Räume ein und erläutert die strategischen Zielsetzungen, die damit verbunden sind. Für die Gemeinden der RLW bedeutet dies mehr Klarheit hinsichtlich ihrer zukünftigen räumlichen Rolle, aber auch den Auftrag, ihre regionalen Potenziale gezielt einzubringen. Gleichzeitig fehlen den Gemeinden nach wie vor zusätzliche Instrumente zur aktiven Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen. Insgesamt wurde deutlich: Der neue Richtplan schafft eine wichtige Grundlage für die künftige Entwicklung, doch die RLW wird den Prozess weiterhin aktiv, konstruktiv und kritisch begleiten.

Für das Protokoll:

Präsident Thomas Rösli



Protokollführerin Brigitte Grüter-Duss



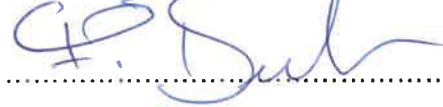
Stimmzähler:

Gerhard Birrer, Romoos



Stimmzähler:

Flurin Burkhalter, Hergiswil b.W.



Wolhusen, 01. Dezember 2025

Verteiler

Delegierte Gemeindeverband
Gemeinderäte Region Luzern West
Verbandsleitung Region Luzern West
Mitarbeitende Region Luzern West
Patrick Hafner, Dienststellenleiter rawi
Tilman Holke, Projektleiter NRP rawi
Ivan Buck, Wirtschaftsförderung Luzern

Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Fabian Peter
Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement: Thomas Buchmann
Bildungs- u. Kulturdepartement, Gaby Schmidt
Gesundheits- und Sozialdepartement, Noëlle Bucher/
Cornel Kaufmann
Justiz- u. Sicherheitsdepartement, Andreas Ott
Finanzdepartement, Stefan Arnold
Finanzaufsicht Gemeinden, Matthias Iten

Beilage 2

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 4 - Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung 2025 ist im Jahresbericht integriert. Die Erläuterungen zu den Abweichungen Budget/Jahresrechnung 2025 liegen den Unterlagen zur DV als Beilage 3 bei und sind unter www.regionwest.ch abrufbar.

- **Bericht der Kontrollstelle**

Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2025

an die Delegiertenversammlung des

Gemeindeverbandes REGION LUZERN WEST (RLW)

Als Rechnungscommission haben wir die Jahresrechnung des RLW, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 2. April 2026 beendet.

Verantwortung der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verbandsleitung für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'253'477.67, und einem Aufwandüberschuss von CHF 133'096.29 zu genehmigen.

Die Kontrollstelle, Wolhusen, 2. April 2026


Hans Felder, Präsident


Jeannine Glanzmann


Othmar Häfliger

- **Eröffnung des Kontrollberichtes zur Rechnung 2024 der Finanzaufsicht Gemeinden des Kanton Luzerns:**

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2024 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. November 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Traktandum 5 – Verabschiedung und Wahl

Verabschiedung

Zurücktretende Verbandsleitungs-Mitglieder

Carolina Rüegg, Gastgeberin Bergwelten Salwideli, Sörenberg
Bruno Duss, Gemeindepräsident, Wolhusen

Wahl

Neuwahl Verbandsleitungs-Mitglied

Der Vorstand schlägt Ihnen folgendes neues Mitglied für die Verbandsleitung vor:

Gregor Kaufmann, Gemeinderat, Wolhusen



Persönlich:

- 56 Jahre
- Vater von zwei erwachsenen Kindern

Ausbildung:

- Eidg. Dipl. Elektroinstallateur

Beruf / Öffentlichkeit

- Elektrounternehmer
- Mitinhaber Kaufmann Elektro AG
- Gemeinderat Ressort Finanzen, Wolhusen
(ab 1. September 2026 Gemeindepräsident)

Politik:

- Die Mitte

Beilage 3

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget – Jahresrechnung 2025Die Rechnung 2025 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr.133'096.29** ab.

Kto.Nr.	Text	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichungen		Begründung
				Mehraufwand bzw. Minderertrag	Mehrertrag bzw. Minderaufwand	
841.319.00	Übriger Sachaufwand (VL)	3'000	6'173	3'173		Mehrkosten für Beschallung DV in Rümlihalle Schachen
842.301.00	Besoldungen	557'000	578'493	21'493		Abgrenzung Ferien- und Überzeitguthaben Mitarbeitende Geschäftsstelle
842.309.00	Übriger Personalaufwand	10'000	4'010		5'990	Keine Weiterbildungen Personal
842.311.00	Anschaffung von Mobilien	9'000	4'285		4'715	Keine grösseren Anschaffungen getätigt
842.317.00	Spesenentschädigungen	9'000	13'910	4'910		Zunahme externe Besprechungen = höhere Aufwände der Fahrspesen
842.318.03	Kommunikation/Dienstleistungen	15'000	9'883		5'117	Weniger externe Aufwände für 50-Jahr Jubiläum als geplant
842.436.00	Rückerstattungen	245'000	211'485	33'515		tieferer Rückerstattungen als budgetiert.
843.318.03	Honorare	130'000	25'075		104'925	Tiefere Honorare, Aufwände Gebietsmanagement teilweise durch Auflösung Rückstellungen finanziert
843.319.00	Übriger Sachaufwand	60'000	9'170		50'830	Weniger Aktivitäten als geplant durchgeführt.
843.365.00	Beiträge an Projekte	108'000	85'896		22'104	Ist ein Durchlaufskonto, Aufwände Gebietsmanagement teilweise durch Auflösung Rückstellungen finanziert
843.436.00	Rückerstattungen	162'000	12'207	149'793		Weniger erwirkte Mitfinanzierungen
Abweichungen innerhalb der Spezial-Finanzierungen (erfolgsneutral)						
844.318.04	Entwicklungsplanung (WiWi)	37'000	153'663	116'663		Aufwände Pro Spital Wolhusen /IG-Umfahrung /Gebietsmanagement /Sport und Bewegung
844.318.05	Beitrag Gebietsmanagement (WiWi)	17'300	-		17'300	Aufgabe Gebietsmanagement über Auflösung Rückstellungen finanziert
845.318.04	Entwicklungsplanung UBE	22'000	63'319	41'319		Aufwände Pro Spital Wolhusen /IG-Umfahrung /Gebietsmanagement /Sport und Bewegung
845.318.05	Beitrag Gebietsmanagement (UBE)	8'500	-		8'500	Aufgabe Gebietsmanagement über Auflösung Rückstellungen finanziert
846.318.04	Entwicklungsplanung Rowo	18'000	52'855	34'855		Aufwände Pro Spital Wolhusen /IG-Umfahrung /Gebietsmanagement /Sport und Bewegung
846.318.03	Beitrag Gebietsmanagement (ROWO)	6'800	-		6'800	Aufgabe Gebietsmanagement über Auflösung Rückstellungen finanziert
880.365.00	Beiträge an Projekte (Förderfonds Kultur)	131'200	154'907	23'707		Belastung Fondsvermögen durch bewilligte Gesuche und admin. Aufwände Kommission/GS